

FAIRPLAY-Regelung des **SC SCHLAFF Berlin e.V.**

Der **SC SCHLAFF Berlin e.V.** möchte als integrier, kooperativer und vor allem fairer Sportverein wahrgenommen werden.

Um dieses Ziel zu erreichen hat der Vorstand des **SC SCHLAFF Berlin e.V.**, in Abstimmung mit der Abteilungsleitung Fußball, im Jahre 2006 gemäß § 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 5 der Vereinssatzung des **SC SCHLAFF Berlin e.V.** folgende vereinsinterne Festlegung, als disziplinarisches Unterstützungsinstrument, für die Abteilung Fußball getroffen:

Für vom Schiedsrichter in Fällen von Schiedsrichterkritik und Unsportlichkeit / Tätlichkeit gegen Mitglieder des **SC SCHLAFF Berlin e.V.** verhängte persönliche Strafen, zahlen die jeweiligen Verursacher bei einer

- „gelben“ Karte 5,00 Euro
- „gelb / roten“ Karte“ 10,00 Euro
- „roten“ Karte 15,00 Euro

in die Kasse des **SC SCHLAFF Berlin e.V.**

Darüber hinaus tragen die jeweiligen Verursacher, die ggf. zusätzlich bzw. in besonderen Fällen (z. B. Spielabbruch durch persönliches, aber nicht mit Karte bestrafte Fehlverhalten) anfallenden Kosten für Verfahren / Urteil / Strafe der zuständigen Instanzen (Spelausschuss, Sportgericht, ...) des Fußballverbandes, mit denen der **SC SCHLAFF Berlin e.V.** belastet wird.

Sollte vom Vorstand des **SC SCHLAFF Berlin e.V.** / vom jeweiligen Verursacher nicht ausdrücklich eine andere Abwicklung gewünscht werden, erfolgt die, aus den vorgenannten Gründen resultierende, (Weiter-)Belastung des jeweiligen Verursachers mit der nächsten Jahresbeitragsrechnung.